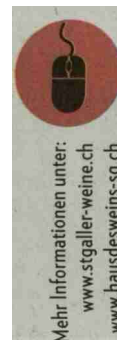




St. Galler Kunsthandwerk: Spitzen und Wein.

ZVG



Mehr Informationen unter:
www.stgaller-weine.ch
www.hausdesweins-sg.ch

Ein Blick auf St. Galler Weinspitzen lohnt sich

In Kooperation mit dem Textilhaus Bischof zeigten die Winzer eine verblüffende Weinvielfalt.

Der Branchenverband St. Galler Wein und das Textilhaus Bischof spielen mit den Namen ihrer Produkte: Wein und Spitzen. Gemeinsam luden sie Anfang Januar zur vierten Ausgabe der St. Galler Weinspitzen. Im Rahmen der Culinarium-Genussakademie in der Olma-Halle 9 präsentierten 16 Winzer dem Fachpublikum und zahlreichen interessierten Gästen rund 80 Spitzenweine. Erstes Fazit: Die Vielfalt verblüfft, und die Qualität der Weine ist international konkurrenzfähig.

Nach Themen geordnet standen die Flaschen auf fünf langen Tischen unkompliziert zur Verkostung bereit. Erfrischend fruchtig präsentierten sich der Riesling-Silvaner und Sauvignon

Blanc der Jahrgänge 2017 und 2018. Das Feld zeigte sich erstaunlich ausgeglichen. Ausreisser gab es weder nach oben noch nach unten. Solide im Handwerk und spannend, wenn auch noch sehr jung und dementsprechend holzbetont, gaben sich die Chardonnays. Mit unterschiedlichsten Gewächsen bot der Tisch der weissen Spezialitäten einige Höhepunkte. Dazu zählten der Kerner Jungspund 2017 vom Weingut am Steinig Tisch in Thal, der Freisamer 2017 vom Weingut Schmid Wetli in Berneck sowie der Federweiss 2018 von Tobias Weingut in Berneck.

Fordernd war die Verkostung der Crus auf dem Tisch der roten Spezialitäten. Dass Potenzial vorhanden ist, zeigte Christoph Schmid mit seinen Tobias rouge G4 und G5. Grosses «Kino» bot der Tisch der Pinot-Noir-Weine, der Kernkompetenz der Winzer am Zürich- und Walensee,

dem Sarganserland sowie dem Rheintal.

Haus des Weins als Schaufenster für St. Galler Wein

Das im März 2018 eröffnete Haus des St. Galler Weins in Berneck bietet allen Weinproduzenten eine Plattform, wo sie ihre Weine präsentieren und verkaufen können. Gruppen sind auf Voranmeldung willkommen. Private Besucher haben jeweils am Samstag zwischen 10 und 17 Uhr die Möglichkeit, nach Herzenslust Weine zu verkosten.

GABRIEL TINGUELY